

Im Berufsfeld Körperpflege erfolgt die Ausbildung zur Friseurin / zum Friseur innerhalb des dualen Systems und findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.

Der Beruf selbst ist ein sehr kreativer Beruf und erfordert ein gepflegtes, modisches Aussehen, modisches Empfinden, handwerkliches Geschick, Kontaktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Gestiegene Qualitätsanforderungen an den Beruf in Bezug auf Kunden und dienstleistungsbezogenes Handeln und die zunehmende Vielfalt im Friseurhandwerk bedingen die Gestaltung des Rahmenlehrplans für den Berufsschulunterricht in Form von Lernfeldern, die einen zeitgemäßen handlungsorientierten Unterricht ermöglichen.

Innerhalb dieses Unterrichts erfolgt an unserer Schule u. a. die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, wie z.B. den Firmen Alcina, Goldwell oder Wella.

In regelmäßig stattfindenden Seminaren und Workshops lernen die Auszubildenden aktuelle Techniken und Trends, Maßnahmen zur Gesundheitsprophylaxe und zum Hautschutz kennen.

Die im Lehrplan enthaltenen Lernfelder bauen aufeinander auf. Alle Lernfelder sind prüfungsrelevant. Die Prüfung wird in zwei Teile gegliedert. Teil 1 der

Gesellenprüfung findet nach 18 Monaten statt, Teil 2 zum Ende der Ausbildung.

Die folgende Tabelle zeigt die Lernfeldübersicht.

### **Lernfelder**

1. In Ausbildung und Beruf orientieren
2. Kunden empfangen und betreuen
3. Haare und Kopfhaut pflegen
4. Frisuren empfehlen
5. Haare schneiden
6. Frisuren erstellen
7. Haare dauerhaft umformen
8. Haare tönen
9. Haare färben und blondieren
10. Hände und Nägel pflegen und gestalten
11. Haut dekorativ gestalten
12. Betriebliche Prozesse mitgestalten
13. Komplexe Friseurdienstleistungen

Fremdsprachige Ziele und Inhalte, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Mathematik sind in den entsprechenden Lernfeldern integriert.

Der Unterricht zielt darauf ab, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten ganzheitlich zu vermitteln, um einen kontinuierlichen Qualifikationserwerb während der gesamten Ausbildung zu erlangen